



Politische Grenzen.

- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze

Württemberg

- Stadtkr. Heilbronn
- Landkr. Heilbronn
- Ludwigsburg
- Vaihingen

Baden

- 3 Kreis St. Paulin
- Heilbronn
- Mannheim

Hessen

- 6 Kreis Bergstraße

Verkehrsmittel

- mehrgleisige Hauptbahn und engleisige Vollspurige Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- I. A. Straße etwa 5,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingtd. brauchbar
- I. B. Straße, weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- I. A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- I. B. Unterhaltener Fahrweg
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Fußweg
- Neue Straße. Eintragung ohne Gewähr!

Nadelwald

Laubwald

Mischwald

Buschwerk, Gestrüpp

Weidenpflanzung

Heide, Odland u. trockenes Moor

mit einzeln. Bäumen

Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfmoos

Wiese und Weide mit Büschen

Sand oder Kies

Hopfenanpflanzung

Weingarten

Kirche mit Doppelturm

Kirche mit einem Turm

Kp. Kirche ohne Turm, Kapelle

Einzelgrab, Feldkreuz

Friedhof für Christen

Nichtchristen

Denkmal

T. W. Turm, Warte

R. Ruine

S. Schornstein

F. St. P. Station

Windmühle

Wassermühle

Forstamt

Forstwirtschaftsstelle

Herorragende Bäume

Bergwerk im Betrieb

verlassen

K. O. Kalkofen

Trigonometrischer Punkt

Nivellements Punkt

Damm, Deich

Landwehr, Ringwall

Grabbügel

Terrasse, Steilrand

Steinbruch, Grube

Höhle

Mauer

Zaun

Hecke

Steinriegel

AT. Aussichtsturm

Bf. Bahnhof

Bk. Bierkeller

Bl. Blockstelle

Dom. Domäne

El. W. Elektrizitätswerk

H. Hütte

Hp. Haltpunkt

Is. Haus

K. F. Kaffeehütte

Kbh. Kleinbahnhof

L. Ladestelle

Ob. Oberförsterei

Psh. Pulverhaus

Sch. Scheune

Schl. Schloß

Schp. Schuppen

S. H. Sennhütte

S. W. Sägewerk

V. Vornwerk

Wb. Wasserbehälter

W. F. Wagenfähre

Wh. Wehrhaus

W. T. Wasserturm

W. W. Waldwarter

Zgl. Ziegel



Planzeiger:

Die ungerade Teilung so an eine ungerade Gitterlinie legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt, dann an der waagerechten Teilung bei der nächsten senkrechten Gitterlinie den y- (Rechts-) Wert und an der senkrechten Teilung den x- (Hoch-) Wert ablesen. Die erste Ziffer im y- (Rechts-) Wert ist die Kennziffer des Meridianstreifens (im obigen Beispiel heißt sie 3). Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.